

Jh.): 870. MABK 1 no. 23 (1461) 118 Z. 36: *Glosa in Juvenalem?* KatKolb: *D n.* 476 P. 5. Stempel P. 5, 326. Inhaltsangabe von P. Kolb P. 5, Notizen zur Edition des Codex auf vord. Spiegelbl. 11,9—13,5×ca. 17,5 cm; (9—9,5 (8—8,5)×11,5—12 cm). 19 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Feines, zT. etwas steifes, gut geglättetes, geschmeidiges Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Dunkelbraune Tinte. K: P. 20 I—P. 322 XX. IV. HFHF. Titel in Majuskel (Rustica, mit Tinte). Verse, abgesetzt, beginnen mit Majuskel. Von feinen, zierlichen, hübschen Händen, 2. H. 9. Jh. Marginalien und Interlinearnoten von gleichzeitiger oder etwas jüngerer Hand (9. Jh.).

Lit: Scherrer. — Chr. Stephan De Pithosanis in *Juv. scholiis* (1882) 17 ff. — Chatelain II 11, pl. CXXIX no. 2 (=p. 78 f. cod.). — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 871.

XI. S.

D. J. *Juvenalis Satyræ XVI cum glossis.*

170 PP. (P. 1—2 aus Papier) in Pappband (ca. 19×23,5 cm) mit braunem Lederrücken, die beiden Deckel mit liturg. Frühdrucken beklebt. Pap.Spiegelbl., je 1 Pap.Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Juvenalis satyræ.* RE (19. Jh.): 871. MABK 1 no. 23 (1461) 118 Z. 36: *Glosa in Juvenalem?* KatKolb: *D n.* 236 P. 3. Stempel P. 19, 170. Inhaltsverzeichnis von P. Kolb sowie Notizen betr. die Kollation des Codex durch *J. C. Orelli 1829* und *Jahn 1838* auf dem Pap. Vorsatzbl. (verso). 19×22,8 cm; (17,3 (11,3) (10,9)×16,1 cm). L vor Faltung. B: ab//cd sowie am äusseren Rand eine Vertikale, worauf die Z angebracht sind. Gut geglättetes, mittelstarkes Pg., F weiss, H gelb mit zT. vielen dunkeln Poren. Dunkelbraune Tinte. K: P. 115 II—P. 163 V. IV (P. 163—170 II). HFHF. Titel in roter Majuskel, am Textbeginn rote Majuskeln. Von 1 recht regelm. gepflegten Haupthand, 11. Jh. Gleichzeitige Glossen von mehreren Händen in viel kleinerer Minuskel, interlinear und auf allen Rändern (P. 19—114, 154—170 nur wenige oder keine Glossen).

Lit: Scherrer. — Steinmeyer-Sievers IV 454 no. 213. — Chatelain II 12, pl. CXXXIII no. 1 (=p. 18 cod.). — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 872. XI.; XII/XIII. S. *Martiani Capellæ De nuptiis philologiæ et Mercurii latine et germanice. Commentarii in Evangelia.*

411 PP. (zwischen P. 262 und 263 1 Seite nicht gezählt, richtig 412 PP.) in weissem, weichen, gepressten (I) Lederband (ca. 16,5×ca. 24,5 cm) des 15. Jhs. 3 Bünde. Die obere urspr. Lederschliesse mit Metallendchen erhalten, die untere Schliesse abgerissen; 2 Messingstifte im Vorderdeckel. Pg.Spiegelbl., vorne ausserdem 1 Pap.doppelbl., wovon die 1. Seite auf das Pg.Spiegelbl. aufgeklebt. VA (15. Jh.): *Marcianus de nuptiis philologiæ et Mercurii et sermones.* RA (19. Jh.): *Marciani de nuptiis philologiæ et Mercurii theotisce ac latine.* RE (19. Jh.): 872. MABK 1 no. 23 (1461) 118 Z. 27: *L Idem (sc. Liber Martiani Felicis Cappelle) barbarice.* KatKolb: *D n.* 273 P. 1. Stempel P. 1, 411. Bemerkungen zum Codex von J. v. Arx auf Pap.Vorsatzbl. Zwei Codices zusammengebunden.

I (P. 1—170): ca. 16,6×23,4—23,6 cm; (14,5—15 (13,5)×18,5 cm). 22 Zeilen. L vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Unschöne L, zu nahe am Rand. Feines bis festes, starkes, gut geglättetes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Schwarze Tinte. K (15. Jh., Rötel): P. 16 a—P. 170 L. IV (P. 161—170 Schlusslage). HFHF. Titel in tintenfarbiger Rustica. Rote, unverzierte Initiale zu Beginn des Textes. Einzelne Initialen oft nicht ausgeführt, Platz dafür freigelassen. Von mehreren Händen, zT. recht regelm. und sorgf., zT. leicht flüchtig. Akzente auf

deutschen Wörtern (Akut und Zirkumflex). Bis auf wenige Seiten ist I ein Codex rescriptus (untere Schrift Grammatisches, 10. Jh.).

II (P. 171—411): 16,8×23,8 cm; 2 Kolumnen; (13—13,5 (à 6,3—6,5)×20,2—21,6 cm). 45—49 Zeilen. L nach Faltung. B: b//c, b//c. Z am Rand. Starkes, festes, gut geglättetes Pg., F und H weissgelblich. Dunkelbraune Tinte. K (15. Jh., Rötel, wie in I): P. 188 m—P. 377 y, P. 393 a, P. 409 b. IV und V. F und H nicht voll unterscheidbar. Kleine Tinten-Majuskeln zu Beginn des Textes. Kleine, nicht kalligraphische Minuskel verschiedener Hände, 12./13. Jh.

Lit: Scherrer. — Ehrismann 432 ff. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 882.

IX. S.

*Grammaticalia.*

200 PP. (P. 1, 2, 199, 200 aus Pap.) in neuzeitlichem, leicht gepressten, weissen Pg.Pappeinband (15,5×22,5 cm). 3 Bünde. 4 grüne Bänder abgerissen. Pap.Spiegel- und Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *De arte grammaticæ.* RE (19. Jh.): 882. KatKolb: *S n.* 270 P. 3. Stempel P. 3, 198. Modernes Inhaltsverzeichnis P. 2. Zahlreiche Federproben, zT. mit Neumen P. 3, 198. 14,7×21,4—21,8 cm; (9,5 (8)×15,5 cm). 21—25 Zeilen. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z längs d. Feines, geschmeidiges, gut geglättetes Pg., gelblichschmutzig, F urspr. weiss, H mit Poren. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV. HFHF. Titel in roter (Tinte) Rustica und Unziale. Von mehreren sorgfältigen, schönen, kleinen, eng verwandten Händen, 2. H. 9. Jh., ob st. gallisch? Zahlreiche Marginalien und Interlinearnoten.

Lit: Scherrer. — Steinmeyer-Sievers IV 456 no. 217. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 897.

XI./XII. S.

*Liber epistolaris Symmachi.*

80 PP. in neuzeitlichem, dunkelbraunen Pappeinband (ca. 10×14 cm), der Rücken mit Goldpressung. Ohne Bünde und Schliessen. Spiegel- und Vorsatzbl. aus Pap. (vorne 3, hinten 2). RA (19. Jh.): *Epistolæ Symmachi, D. Pauli et Senecæ...* RE (19. Jh.): 897. KatKolb: *S n.* 462 P. 1. Ohne Stempel. Inhaltsverzeichnis von P. Kolb P. 1. Federproben P. 1. 9,2×13 cm; (7,2×11 cm). 23 Zeilen. L mit Griffel nach Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Starkes, weiches, mässig geglättetes, weissgelbliches Pg. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV. Titel in roter Rustica. Einzelne rote Textinitialen. Gleichzeitige Hand notiert in kleiner Minuskel auf P. 2 am oberen Rand *Incip. epistolaris liber Symmachi*, wohl Anweisung für den Miniator. Codex von 1 sorgfältigen, ziemlich kleinen Haupthand, 11./12. Jh.

Lit: Scherrer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 898.

XI. S.

*Bernonis Epistolæ cum sermonibus et hymnis.*

110 PP. in Pappband (ca. 16×21 cm) mit braunem Lederrücken, die beiden Deckel mit liturg. Frühdrucken beklebt. 3 Bünde. Ohne Schliessen. Pap.Spiegel- und (je 1) Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Sermones ac epistolæ Bernonis abbatis Augiensis.* RE (19. Jh.): 898. KatKolb: *S n.* 371 P. 1. Stempel P. 25. Inhaltsverzeichnis von P. Kolb P. 1. Notizen zum Codex von J. v. Arx 1823 auf dem Pap.Vorsatzblatt (verso). 18×20,4 cm; (12,8 (11,2)×15 cm). 22 Zeilen. L mit Griffel bezw. Tinte nach Faltung. B: ab//cd. Z nicht erkennbar. Festes, mittelstarkes, gut geglättetes Pg., F und H gleichmässig weissgrau. Dunkelbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV. Titel in tintenfarbigen Majuskeln. Initialen oft nicht ausgeführt, dafür Platz freigelassen. Von mehreren regelm. und sorgf. Händen, 11. Jh.

Lit: Scherrer. — Brauer.